



Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Arta Georg Dittmar
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
a.dittmar@lrabb.de
Zimmer B 254

7. Juni 2011

**Kaufmännisches Schulzentrum in Böblingen – Sanierung des Gebäudes
B mit Erweiterung zur Aula einschließlich Mensa
- Kostenfeststellung**

Anlage: Kostenübersicht

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Vorberatung

am 11.07.2011

Kreistag
zur Beschlussfassung

am 25.07.2011

II. Beschlussantrag

Der Schlussabrechnung des Amts für Gebäudewirtschaft für die Sanierung des Gebäudes B mit Erweiterung zur Aula einschließlich Mensa des Kaufmännischen Schulzentrums in Böblingen wird in Höhe von 2.760.337,52 Euro zugestimmt.

III. Begründung

Mit der im April 2009 erfolgten Aufnahme in das Konjunkturpaket 2 des Bundes und der damit verbundenen Förderquote von bis zu 75% ergab sich für den Landkreis Böblingen die einmalige Gelegenheit, für das Kaufmännische Schulzentrum in Böblingen eine der Größe der Schule angemessene Aula zu errichten. Im Zuge der ohnehin notwendigen Sanierung des Gebäudes B wurde dieses so umgebaut, dass zugleich zur Aula eine Mensa für die Schule geschaffen wurde.

Der Kreistag billigte am 20.07.2009 die Vorentwurfsplanung und Kostenschätzung der Architekten ARP – Architektenpartnerschaft, Stuttgart, in Höhe von 2,829 Mio. Euro.

Die Entwurfsplanung und Kostenberechnung in Höhe von 2,815 Mio. Euro wurde vom Kreistag am 19.10.2009 genehmigt.

Den Baubeschluss fasste der Kreistag am 21.12.2009.

Der Spatenstich erfolgte am 17.01.2010. Die Bauarbeiten standen unter einem strengen Zeitplan, da sie aufgrund der Vorgaben des Konjunkturpakets am 31.12.2010 beendet sein mussten, und dies bei laufendem Schulbetrieb. Die Bauarbeiten verliefen ohne größere Probleme und so konnte der Terminplan eingehalten und die Einweihung am 25.01.2011 gefeiert werden.

Nach Prüfung der Schlussrechnungen, Berechnung der Honorare und Ermittlung der Gesamtkosten kann nun die Kostenfeststellung vorgelegt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.760.337,52 Euro. Gegenüber der Kostenberechnung bedeutet dies eine Unterschreitung von rund 55.000 Euro. Einzelheiten können der Kostenübersicht des Amts für Gebäudewirtschaft vom 06.06.2011 entnommen werden (Anlage).

Die Gesamtmaßnahme wurde finanziert in den Haushalten 2009 bis 2011. Im Nachtragshaushalt 2009 (Maßnahmenplan S. 79) war ein Betrag zur Anfinanzierung von 0,25 Mio. Euro eingestellt, im Haushalt 2010 (Maßnahmenplan S. 368) ein Betrag von 2,3 Mio. Euro und im Haushalt 2011 (Maßnahmenplan S. 377) ein Betrag von 0,265 Mio. Euro, somit insgesamt 2,815 Mio. Euro. Der Förderbetrag des Landes beträgt rund 1,425 Mio. Euro, so dass der Kreis für dieses Bauwerk letztlich einen Betrag von 1,335 Mio. Euro zu tragen hat.



Roland Bernhard